

INFO:INTERNATIONAL PARIS FRANKREICH



CAROLYN KRÜGER
1 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE

ECOLE SUPERIEURE ESTIENNE DES
ARTS ET INDUSTRIES GRAPHIQUES
18, BOULEVARD AUGUSTE BLANQUI
75013 PARIS
FRANCE

Reisen

Da Paris ja eigentlich nicht allzu weit von Bayern entfernt liegt, hat man verschiedene Möglichkeiten günstig zu reisen. Gute und günstige Anbindungen findet man vor allem von Stuttgart aus. Hier startet zum Einen der Billiganbieter Germanwings und zum Anderen fährt auch der TGV auf direktem Weg nach Paris. Ansonsten empfiehlt es sich aber auch immer Ausschau nach einer günstigen Bahnverbindung zu halten.

Semesterdaten

Im Winter beginnt das Semester in der Regel Ende September. Ansonsten orientiert sich der Unterricht stark am normalen Schulsystem. Das bedeutet auch, dass man neben den Weihnachtsferien noch eine Woche Herbstferien hat. Dem Datum nach endet das Semester dann Mitte Januar, aber da die Vorlesungen sich in der Praxis eher auf das gesamte Schuljahr beziehen, kann man seinen Abreisetag im Winter meist auch individuell absprechen.

Einschreiben

Hier muss man beachten, dass die Ecole Estienne eigentlich nur im Sommersemester eine Klasse für internationale Studenten vorgesehen hat. Aber nach einer Absprache mit Madame Lafay konnte ich mich auch im Herbst ohne Probleme einschreiben. Sie ist auch sonst in allen Bereichen der Ansprechpartner für ausländische Studenten und kümmert sich um alle Papiere, wie den Studentenausweis.



Wohnen

Eine halbwegs erschwingliche Wohnung in Paris zu finden ist leider gar nicht so einfach. Eine gute Möglichkeit ist immer, sich um einen Platz in der Cité Universitaire zu bemühen. Das ist eine Art Studentendorf, in dem jedem Wohnheim eine eigene Nationalität zugeschrieben wurde. Deutsche Studenten müssen sich demnach beim Heinrich-Heine-Haus bewerben.

Ansonsten gibt es immer viele WG-Angebote im Internet. (z.B. auf www.colocation.fr) Allerdings muss man auch hier mit einer Miete ab 400 Euro aufwärts rechnen. Eine eigene Wohnung für den relativ kurzen Zeitraum zu finden ist natürlich am Schwierigsten. Aber es gibt einige Makler-Agenturen im Internet, die für eine Gebühr von ein bis zwei Monatsmieten möblierte Wohnungen auf Zeit vermitteln können. Paris-Stay oder ParisAttitude haben diesbezüglich immer ganz gute Angebote. Zum Glück können auch alle ausländischen Studenten eine staatliche Unterstützung unter www.caf.fr beantragen. Das sind meistens immerhin 80 Euro im Monat.

Internationales

Am Wichtigsten ist wohl der Unterschied zwischen dem Sommer- und dem Wintersemester. Wie schon erwähnt, findet das richtige Erasmus-Programm nur im Sommersemester statt. Im Winter war ich eigentlich so ziemlich die einzige Austauschstudentin an der Schule. Ich habe dementsprechend fast alle Kurse ganz normal mit meiner französischen Klasse besucht. Erst im Sommer gibt es dann eine separate internationale Klasse und mit einem zusätzlichen Sprachkurs.

Finanzielles

Wie man sich schon denken kann, gehört Paris wohl zu den teuersten Städten Europas. Das zeigt sich auch eigentlich bei allem, das man für Geld kaufen kann. Bei Miete, Lebensmitteln und Eintrittsgeldern sollte man immer ein paar Euro mehr mit einplanen. Verhältnismäßig günstig ist nur die Métro, mit der man für ca. 50 Euro im Monat ganz Paris befahren darf.

Party

Da auch das Ausgehen in der Stadt ein recht großes Loch in den Geldbeutel reißen kann, spielt sich das Partyleben vor allem in WGs ab. In Bars muss man schon mit 5 Euro für 0,3 Liter Bier rechnen und auch beim Tanzen sollte man sich auf mindestens 10 Euro einstellen. Da lohnt es sich doch nach den berühmten Flatrate-Parties Ausschau zu halten oder sich ein paar Insider-Tipps zu besorgen.



Universität und Designstudium

Leider kann ich hier wieder nur für das Wintersemester sprechen. Man kann sich an der Ecole Estienne erstmal für eine bestimmte Sektion, wie Typografie, visuelle Kommunikation, Illustration, usw. entscheiden. Je nach dem besucht man dann mit seiner Klasse eine bestimmte Kombination von Fächern. Dabei werden meist im Vier-Wochen-Takt kleinere Projekte mit verschiedenen Professoren bearbeitet. Der Unterricht findet meistens von morgens bis zum späten Nachmittag statt und jeder Student hat die Möglichkeit an

einem eigenen Computer zu arbeiten. Eine Besonderheit der Ecole Estienne ist außerdem die große Druckwerkstatt. Jeder Student stellt hier im Unterricht ein kleines Buch mit Siebdruck, Lithographie usw. her. Auch die Typo wird noch per Hand gesetzt und gedruckt.

Wichtige und praktische Links:

Webseite der Ecole Estienne:

www.ecole-estienne.org

Öffentliche Verkehrsmittel:

www.ratp.fr

Webseite der Stadt:

www.paris.fr

CAROLYN KRÜGER
CAROLYN.KRUEGER@O2ONLINE.DE
WS 2007/2008
FRANKREICH, PARIS

